

KION – Nur ein temporärer Einbruch?

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 21.10.2020 09:42 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Schon gestern war die Überflieger-Aktie von Kion enorm unter Druck. Heute fällt sie an eine wichtige Unterstützung. Ist die Rally damit für dieses Jahr vorüber? Worauf sollten sich Anleger und Trader jetzt einstellen?

- KION GROUP AG – WKN: KGX888 – ISIN: DE000KGX8881 – Kurs: 74,200 € (XETRA)

Eine Woche vor der offiziellen Veröffentlichung der Quartalszahlen am 29. Oktober ist die Aktie des Gabelstaplerherstellers- und Logistikspezialisten Kion den zweiten Tag in Folge erheblich unter Druck. Gestern sorgte bereits die Reaktion der Marktteilnehmer auf die schwache Prognose für das laufende Jahr für Abgabedruck, der sich heute nahtlos fortsetzt. Geht den Bullen trotz eines bislang enorm geradlinigen Aufwärtstrends und dem Erreichen des markanten Widerstandsbereichs um 80,00 EUR jetzt doch noch die Luft aus?

Die gestrige Nachricht: *KION präzisiert Prognose für 2020 und sieht einen Umsatz zwischen €7,85 bis €8,45 Mrd, einen Auftragseingang zwischen €8,9 bis €9,6 Mrd und ein Ebit (bereinigt) zwischen €265 bis €305 Mio.* Quelle: *Guidants News <https://news.guidants.com>*

Massive Widerstände sind auch massive Longtrigger

Auf der einen Seite treffen im Bereich von 81,30 EUR die Kursziele der ersten Aufwärtsbewegungen vom Märztief bei 33,13 EUR bis zum ersten signifikanten Zwischenhoch bei 48,50 EUR (in violett) und vom anschließenden Tief bei 41,25 EUR bis zum nächsten Hoch bei 57,50 EUR (blaue Projektion) aufeinander und bilden damit einen Kursziel- und Widerstandscluster. Dieses wird durch die beiden Hochs aus dem Jahr 2018 bei 78,88 EUR und aus dem Jahr 2017 bei 81,95 EUR zusätzlich verstärkt.

Auf der anderen Seite ist damit der nächste langfristige Einstiegslevel eigentlich schon klar definiert: Damit ist unabhängig von der aktuellen Entwicklung ein Ausbruch über 81,30 EUR auf Tagesschlusskursbasis mit dem nächsten langfristigen Kaufsignal verbunden und könnte die Aktie von Kion bis 91,40 EUR und 94,00 EUR antreiben.

Korrektur in Richtung 64,90 EUR zu erwarten

Kurzfristig ist mit dem Einbruch an die Unterstützung bei 70,52 EUR aber eine Korrektur angesagt, die sich unter der Marke bis zum früheren Verlaufshoch bei 66,64 EUR und den Support bei 64,90 EUR ausdehnen dürfte. Auf diesem Niveau stehen die Chancen für eine mittelfristige Fortsetzung des Aufwärtstrends sehr gut.

Unterhalb von 63,00 EUR würde dieses Szenario dagegen nicht mehr greifen, sondern eine weitere starke Verkaufswelle bis 57,48 EUR folgen und den Aufwärtstrend empfindlich einbremsen.

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere Analysen zu Edelmetallen, Aktien und den großen Indizes.

Neu: Als neues Mitglied von [Guidants PROmax](#) versorge ich Sie mit Tradingsetups, Investmentideen und bin Teil des Teams, das unser mittelfristiges Depot betreut. Wir freuen uns auf Sie!

% KION GROUP AG (XETRA, Last) O: 77,480 H: 79,080 L: 73,780 C: 74,200
 © 18.03.2020 - 20.10.2020 (7 Monate, 1 Tag)



Kion Group Chartanalyse (Tageschart)

Im Artikel besprochene Instrumente

KION GROUP AG	XETRA	26.01.2021 12:09:13	72,90	-0,10	-0,14	73,50	71,78
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 26.01.2021 12:24:20

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem

Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021